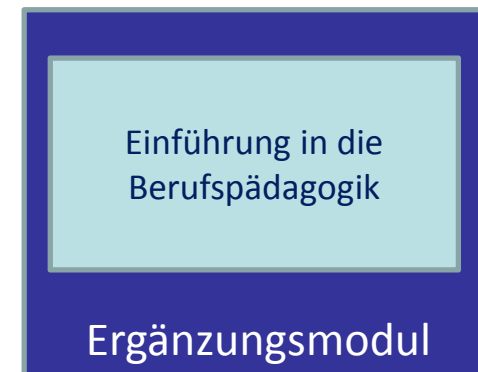
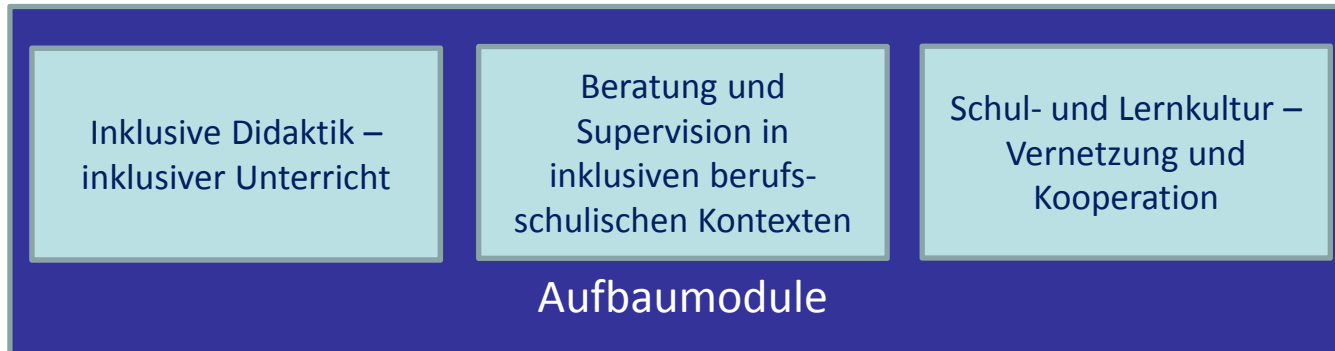


**Arbeitstagung „Wissenschaftliche Begleitung
des Schulversuchs IBB
- Inklusive berufliche Bildung in Bayern“
am 21.10.2014**

**Entwurfs des Lehrkräftefortbildungs-Konzept
im Bereich „Inklusion in der Berufsbildung“
(Bezug zum Konzept - Stand: 16.10.2014)**



Vorstellung des Fortbildungskonzeptes - Modulübersicht





Modul „Einführung in die Berufspädagogik“

- Mögliche inhaltliche Schwerpunkte:
 - Berufs- und Wirtschaftspädagogik
 - Bildungsauftrag der Berufsschule
 - Handlungsfeld – Lernfeld – Lernsituation
 - DQR / EQR (Deutscher/Europäischer Qualifikationsrahmen)

→ Insbesondere für Sonderpädagogen
sinnvoll



Kompetenzen nach Absolvierung der Module

- Zwei unterschiedliche, berufsgruppenspezifische Kompetenzniveaus definiert für jedes Modul
 - Für Berufsschullehrer
 - Erhält Einblick in sonderpädagogische Themen
 - Wird sensibilisiert für neue Schülerklientel
 - Für Sonderpädagogen
 - Erweitert und vertieft sein sonderpädagogisches Wissen im/um den inklusiven Kontext



Inhaltliche und konzeptionelle Empfehlungen

- Grundlagen Modul „Kooperationsformen für Inklusion an Berufsschulen“ und Aufbaumodul „Inklusive Didaktik – Inklusiver Unterricht sollten im Team absolviert werden.
- Aufbaumodul „Schul- und Lernkultur – Vernetzung und Kooperation“ insbesondere auch für Schulleitungen sinnvoll
- Ergänzungsmodul „Einführung in die Berufspädagogik“ als Modul für Sonderpädagogen im inklusiven Setting an der Berufsschule konzipiert